Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 32 (1906)

Heft: 51

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

---> Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 18. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts. Ausland 50 Cts. - Reklamen per Petitzeile 1 Fr. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Meihnachten.

nd abermals ist sie gekommen, Der Weihnacht wunderholde Zeit, Da jene Botschaft ward vernommen Als Trosteswort in Leid und Streit. — Das Wort, das von der Erde Frieden Und Menschenwohlgefallen singt, Das selbst dem Aermsten noch hienieden Ein Fünklein neuer hoffnung bringt.

So lasst dem holden Singen, Sagen Uns gläubig jetzt die herzen weih'n, So lasst es denn in diesen Tagen Einmal in Wahrheit Frieden sein; Das Jahr bringt Kampf in hull' und Fulle, Streit beisst der Vater ja des Alls, -Doch nun Schalmeienklang erfülle Das Weltall friedevollen Schalls.

Der du noch eben wolltest treffen Mit Codeshieb des Feindes herz. Der du verlachend wolltest äffen Des Nebenmenschen bittern Schmerz, Der du, um tugendvoll zu richten, Aufhobst zum Wurf den ersten Stein Die arme Sünd'rin zu vernichten -Ihr alle, alle haltet ein!



Zurück die Fäuste! Weg die hande! Es ist des Friedens Zeit und Tag! Jetzt reicht man andre Gab' und Spende, Micht Stich und hieb und Stoss und Schlag! Und wo ein Mensch in Kummer weine, Sei "selbstverschuldet" auch die Not. O reiche ihm statt Brot nicht Steine, Mein, gieb ihm du statt Steinen Brot.

Und siehst du dann die Träne feuchten Sein Aug' und lächeln sein Gesicht, Das nun erstrahlt im Dankesleuchten Traut! Schönres Leuchten gibt es nicht! Und trug' auch Tausend helle Lichter Dein goldgeschmücktes Tannengrun, Es strahlt nicht so wie die Gesichter, Die hell in Dankbarkeit erglüh'n

horch! Ist das nicht der Glocken Schallen, Das durch die Winternacht erklingt? hörst du: Von Menschenwohlgefallen Und Frieden ihre Botschaft singt! Mun lasst das holde Singen, Sagen In offne herzen ziehen ein. Auf Erden lasst's in diesen Tagen Einmal in Wahrheit Frieden sein.